rern

t

1

it

31.Juli 1940. Unster(Westf.), am 8, Marz. 150 ertenstr. 15 II

Herrn

Regierungsrat Dr. habil. E. Rieger

Münster i.W. mit verbindlichem Danke besta Gartenstr.5.III

## Ihre freundlichen Zeilen vom 23.v.M. und dieRücksendung meiner Verehrter Herr Doktor! beides ist wonibensiten

Aus Ihrer Antwort auf mein neuliches Rundschreiben ersah ich, daß Sie damit beschäftigt sind, Ihre Arbeit fertigzumachen. Ich wäre verbunden, wenn Sie mir mitteilen wollten, wann wohl mit dem Abschluß zu rechnen ist; ferner ist die Planung der Laienfürstenund Dynastenurkunden soweit gediehen, daß ich meinerseits endgültig bereit bin, Ihnen die Ausgabe der Kyburger und Habsburger Urkunden anzubieten. In der Annahme, daß Sie nach wie vor zur Übernahme bereit sind, füge ich einen Entwurf für unsere Vereinbarung in zwei Exemplar bei. Falls Sie einverstanden sind, bitte ich, sie gleich für die Aus- falenfertigungen zu benutzen und mir mit Ihrer Unterschrift zu übersenden; Sie erhalten dann das eine Exemplar mit der meinigen zurück.

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!

Bald's Fürstentum Nassau-Siegen zur Ihr ergebenerin den Westralischen Forschungen" wäre ich Ihnen zu bent verpflichtet.

A Thre freundliche Absicht, mich während meiner Berliner Zeit oosh einmal zu sich